

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

22.3.1843 (No. 80)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Mittwoch den 22. März 1843.

Danksagung.

Dem Frauen-Verein sind von der Gesellschaft Eintracht für die Suppen-Anstalt 50 fl. zugestellt worden, wofür wir hiermit bestens danken.

Die Vorsteherin.

Bekanntmachungen.

Conscription pro 1844 betreffend.

Bei dem nunmehrigen Beginn der Vorarbeiten zur Conscription pro 1844 macht man der vorliegenden Verordnung zu Folge öffentlich bekannt, daß die im Jahr 1823 geborene Söhne in die diesjährige Vorbereitungsliste gehören; die Betreffenden haben demnach die Anzeige ihrer körperlichen Gebrechen oder Befreiungsgesuche, behufs der unentbehrlichen Unterstützung ihrer Familie innerhalb zwei Monaten dahier anzubringen, widrigenfalls, so fern nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung rechtfertigen, sie unbeachtet bleiben.

Karlsruhe den 7. März 1843.

Gemeindevorsteher.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Eigentümer des zweistöckigen Wohnhauses mit Hof und Schmiede-Werkstätte in der Waldhornstraße No. 32. dahier neben Handelsmann Heinrich Höber und Schuhmacher Eberwein, haben der Theilung wegen dessen öffentliche Versteigerung beantragt.

Hiezu wird nun Tagfahrt auf Freitag den 31ten d. M. Mittags 3 Uhr mit dem Anfügen anberaumt, daß die Handlung im Hause selbst vor sich geht und die Bedingungen jeden Tag bei dem Stadtamtsrevisorats-Assistenten Artopoulos eingesehen werden können.

Karlsruhe den 9. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Artopoulos.

(1) [Fahrniß-Versteigerung.] Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr werden auf Antrag des Vormunds aus der Verlassenschaft der Wittwe Kerner nachstehende Fahrnisse im Pfründnerhaus öffentlich versteigert, als: Kleider, Bett und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 20. März 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(1) Bretten. [Fahrnißversteigerung.] Auf dem Karlsruher Hof bei Bauschlott werden folgende Geräthschaften gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Montag den 27. März d. J. Morgens 8 Uhr

die Ackerwerkzeuge, nämlich: mehrere vollständige Bauernwagen, Schwerzer'sche Pflüge, Feld- und Häufelpflüge, eiserne und hölzerne Eggen, hölzerne Walzen, Kastenwagen mit und ohne Vordergestelle, Fruchtputz-Mühle, doppelte und Halbhöhe mit Federgeschirr, Wagenflechten, allerlei Ketten, Seile, Leitern und anderes Feld-, Fuhr- und Bauerngeschirr. Ferner: eine Häcksel und zwei Wurzelschneidmaschinen, eine Reepsämaschine und eine Kartoffelwaschmaschine.

Dienstag den 28. Morgens 8 Uhr

das Schäfergeschirr: mehrere tausend englische und andere Hurten, eichene Hurtenstüchel, Pfercharren, gedeckte und ungedeckte Umläufe, Wandraufen, Tröge und allerhand anderes Geschirr.

Mittwoch den 29. Morgens 8 Uhr

Bett und Federwerk, Messing- und Blechgeschirr, Schreinwerk, Fäß- und Wandgeschirr, Leinwand und Getüch und allerlei sonstiger Hausrath.

Freitag den 31. Morgens 9 Uhr

im Schafhaus zu liefern die dortigen Schäfergeräthschaften, als:

Hurten verschiedener Art, Wandraufen, gedeckte und ungedeckte Umläufe, Tröge und anderes Geschirr.

Wozu man Liebhaber einladet.

Bretten den 15. März 1843.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Bühl. [Weinversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Löwenwirth Ignaz Huber's Wittve dahier, werden

Dienstag den 28. März d. J.

Vormittags 9 Uhr,

in dem Gasthause selbst folgende rein gehaltene Weine einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

570	Maas weißer Klingelberger	1811r
376	" "	1834r
1500	" "	Klevner 1834r
520	" "	otterweierer 1834r
		Haardwein 1834r

580	Maas rother Affenthaler	1834/40r gemischt
400	" " "	1840r
1797	" " "	1840/41r gemischt
450	" weißer Haardwein	1840r
2000	" " "	1841r
530	" " "	1842r
2350	" " Aspicher	1842r
2550	" rother Affenthaler	1842r
3000	" weiße gemischte Weine,	
20	" Markbrunner,	
60	" Markgräfler, nebst	

verschiedenen feinen Weinen in Flaschen, wozu die Liebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß die Proben schon 3 Tage vor der Versteigerung an den Fässern gegeben werden.

Bühl den 16. März 1843.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.
Rheinholdt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nro. 57. ist im 2. Stock ein Zimmer in Hof und Garten gehend, auf den 23ten April zu vergeben.

In der langen Straße Nro. 92. ist im untern Stock ein Zimmer mit Alkof auf die Straße gehend mit oder ohne Bett und Möbel an ledige Herrn auf den 1. May zu beziehen.

In der alten Adlerstraße Nro. 3. ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten und auf den 1ten April zu beziehen. Näheres erfährt man im Hirtenthaufe.

In der Akademiestraße im Haus Nro. 21. ist im mittlern Stock ein Logis von fünf Zimmern, einer Speisekammer, Küche, Keller und Holzplaz nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock zwei heizbare Zimmer vornenheraus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Ein Zimmer mit Bett und Möbel ist in Nr. 91. dem Eckhaus der neuen Thor- und Waldstraße auf den 1. April zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und die andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, auch sind 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nro. 6. zunächst der polytechnischen Schule sind im 2. Stock 4 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten, wo auf Verlangen auch jedes einzeln abgegeben werden kann.

Alte Waldstraße Nro. 17. ist ein schön möblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. April beziehbar zu vermieten.

Lange Straße Nro. 136. sind 4 schöne Zimmer im dritten Stock zu vermieten, 2 können schon bis zum 1. April bezogen werden, und 2 bis zum 15. May dieses Jahrs.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es werden mehrere Kellner in ein frequentes Bad für die Dauer der Saison gesucht, welche sich über Tüchtigkeit und Solidität ausweisen können. Näheres zu erfragen in der Schloßstraße Nro. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung, sie kann Nähen, Bügeln und Kochen und unterzieht sich allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen in der langen Straße Nro. 26. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen in einer stillen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Schloßstraße Nro. 4. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches nähen, waschen, bügeln und frisiren kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft bis Ostern einen Dienst zu bekommen. Näheres ist zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 23. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nro. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht einen Platz auf Ostern. Zu erfragen im Gasthaus zum Badischen Hof.

(1) [Entlehener Kanarienvogel.] Wenn ein Kanarienvogel (Hahn) seit voriger Woche zugeflogen ist, beliebe ihn in der langen Straße Nro. 86. gegen eine Belohnung gefälligst abgeben zu lassen.

(1) [Anzeige.] Vor einiger Zeit blieb ein seidener Regenschirm bei mir stehen, der Eigentümer wolle denselben daselbst in Empfang nehmen.
Grünwinkel den 21. März 1843.

L. Erleben, zur Blume.

(1) [Anerbieten.] Die Handschuhwascherin in der Blumenstraße Nro. 11. im dritten Stock empfiehlt sich sehr billig im Glage-Handschuhe waschen, wie auch aller Sorten Strohhüte, und nimmt auch große Waschen sehr billig zum Bügeln und Fädeln an, und bügelt, wenn man es wünscht in honetten Häusern, man bittet um geneigten Zuspruch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Spitalstraße Nro. 3. sind von aller Gattung Möbel, als: ein Glaskasten für Bücher, 1 Glaskasten in ein Comptoir, 1 Schreibtisch, 1 Stehpult, aller Arten Kästen, Schiffontiers, Kommode, Spiegel, Kanapees, aller Gattung Betten, Sekretär, Bettladen, um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung und Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr mache ich meinen verehrten Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung verlassen habe und

in meinem neu begonnenen Bau wohne, und mit einer neuen Dampfmaschinen-Einrichtung zu meinem Geschäft versehen bin, welche mich in Stand setzt, alle nur mögliche Farben auf Wolle wie auf Seide von der hellsten bis zur dunkelsten Nuance zu färben und zu moiriren, und ihnen ihren eigenthümlichen Glanz wieder zu geben; so wie auch in meiner Kunstwascherei alle Arten von Stoff aufs neue wieder herzustellen, und auch einzelne Flecken aus allen Arten von Kleiderstoffen herauszumachen.

Commissionen werden angenommen im goldenen Hirsch und beim Thorwarth am Mühlburger Thor No. 156. in Karlsruhe.

Julius Zink,

Kunstwäscher, Wollen- und Seidenschönfärber,
dem Weinberg gegenüber in Mühlburg.

Anzeige.

Hiermit gebe ich mir die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich mit vorzüglich guten Barometern hier angekommen bin, verkaufe solche zu billigen Preisen, und übernehme solche wie auch Thermometer zum repariren billigsten Preises.

Ch. Wunsch, aus Rothenfels,
logirt in der goldenen Waag.

Für Buchbinder.

Zum Einheften in das evangelische Gesangbuch offeriren wir unser Stahlstichlager. Das Paquetchen von 6 ausgewählten, prachtvollen Stahlstichen kostet 18 Kr. bei Abnahme von Partien treten bedeutend niedrigere Preise ein.

Karlsruhe im März 1843.

Kunstverlag.

Strohhut-Manufactur

von
G. Planck

in

Mühlburg.

Berfertigt alle Sorten Herren- und Damen-Hüte von gespaltenem Stroh, Kinderhüte und Kappen, auch werden alte Hüte reparirt und sehr schön gewaschen, Bestellungen jeder Art im großen als kleinen, werden angenommen und prompt und billig besorgt.

Ich zeige hiermit an, daß ich dieses Frühjahr Teppiche zum Reinigen und Aufbewahren annehme, für deren solide Behandlung ich garantire.

F. W. Ergleben,

Tapezier und Décorateur,

Waldstraße No. 30.

Französisches Postpapier in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen ist eingetroffen in der Schreibmaterialienhandlung von

Th. Schlesinger,

Herrenstraße No. 7.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Ch. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten der

Erste Band

von

J. V. Hebel's Werken,

Ausgabe in Taschenformat,

vollständig in

fünf Bänden

mit drei Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's Handschrift, und vier Musikbeilagen.

Preis für jeden Band.

36 Kr. — 9 ggr.

Erschienen sind nun der 1. und 2. Band; die übrigen drei Bände werden im Laufe der nächsten Monate diese wohlfeile und schöne Taschenausgabe vollständig machen.

So eben ist bei mir erschienen:

Was thut unserer Kirche noth?

mit Rücksicht auf die Schrift: Zustände der evang. protest. Kirche in Baden von Karl Zittel, zu beantworten versucht von Karl Mann.

gr. 8° broch. Preis 48 Kr.

G. Holtmann.

In der Buchhandlung von Franz Nöldeke ist zu haben:

Vorschriften = Sammlung,

enthaltend die Alphabete nebst zweckmäßigen Uebungsblättern der bei Situations- und Bau-Plänen gebräuchlichen und eingeführten Schriftarten für Ingenieure, Geometer, Architekten, Forstleute etc. und besonders für Schüler der polytechnischen und Gewerbschulen zweckdienlich. Bearbeitet von **C. Volia.**

12 Blatt in Umschlag 30 Kr.

In der Buchhandlung von **A. Bielefeld** ist wieder zu haben:

Westentaschenliederbuch.

8. Auflage.

Gegen 100 der schönsten Lieder

für 9 Kr.!!

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. März: **Othello**, große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini. Dlle. Sabine Heinesfetter, Desdemona zur letzten Gastrolle.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 5. November. Ferdinand Samson, Vat. Adolph Hirsch, Bürger und Kaufmann.

Den 8. Jakob, Vat. Emanuel Hirsch, Bürger und Schneidermeister.

Den 9. Albertine Glück, Vat. Moses Baruch Kuerbacher, Bürger und Kaufmann.

Den 23. Max, Vat. Samuel Dreifuß, Bürger und Kaufmann.

Den 5. Dezember. Rosalie, Vat. Moriz Kahn, Bgr. und Schuhmachermeister.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 22. Juni. Samuel Arthur von Haber, Bürger und Banquier, mit Julie Angelika Beer aus Berlin.

Den 5. Oktober. Etie Kaufmann, Bürger u. Kaufmann zu Lauterburg, mit Rebecke Willstätter.

Den 12. Isak Reutlinger, Bürger und Metzgermstr. mit Henriette Willstätter.

In der hiesig israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 8. Juni. Salomon, Vater Jonas Durlacher, Bürger und Wattenmacher, alt 13 Jahre 7 Monate.

Den 17. Jakob, Vat. der verstorbene Metzgermeister und Bürger Nathan Löw Homburger, alt 4 Jahre 8 Monate 14 Tage.

Den 28. Kaula Kusel, geb. Lippmann, Wittwe des verstorbenen hiesigen Bürgers und Kaiserl. Postfactors Zekusiel Kusel, alt 88 Jahre.

Den 2. Juli. Henriette, Vat. Abraham Gumplich, Bürger und Graveur, alt 21 Jahre 10 M. 11 Tage.

Den 17. September. Leopold Bertheimer, Soldat im 2. Infanterie-Regiment, geb. aus Durbach, alt 21 J. 7 Monate 18 Tage.

Den 7. Oktober. Adolph, Vat. Philipp Nelson, Bgr. zu Emmendingen und Lehrer dahier, alt 9 Monate.

Den 29. Isabelle Wallerstein, geb. Binswanger, Ehefrau des Bürgers und Kaufmanns Samuel Wallerstein, alt 43 Jahre 6 Monate.

Den 31. Fentle Reutlinger, Wittve des verstorbenen hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Wolf Reutlinger, alt 94 Jahre.

Den 14. November. Elias Willstätter, Rabiner, ein Chemann, alt 46 Jahre 6 Monate weniger 10 Tage.

Den 19. Sophie, Vat. Marum Bühler, Bürger und Kleinhändler, alt 1 Jahr 5 Monate 18 Tage.

Den 9. Dezember. Samuel Seligmann Ettlinger, Bürger und Handelsmann, ein Chemann, alt 72 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Greiff, Bürgermeister von Sinsheim. Hr. Rudolf, Gemeinderath daher. Hr. von Wechmar, Oberlieutenant von Bruchsal. Hr. Deismann, Kfm. von Bingen. Hr. Heinz u. Hr. Siegl, Cand. Theol. von Heidelberg. Hr. Kaufmann, Kfm. von Mainz. Hr. Schmoller, Cand. Theol. von Pforzheim. Hr. Bouvie, Kaufm. von Neuschatel. Hr. Deffinger, Kfm. von Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. Willington, Rent. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. von Cabloutoff, General mit Bed. von Baden. Hr. Echnit, Kaufm. von Edln. Hr. Philippi, Kfm. von Frankfurt. Hr. Troost, Consul mit Gattin und Bed. von Elberfeld. Hr. Hoh, Kfm. von Urach. Hr. Baumgärtner, Geheimerrath von Rastatt. Hr. Kittlaus, Kaufm. von Coblenz. Hr. Mayer, Oberst von Baden. Hr. Cremnig, Part. v. Bonn. Hr. Keller, Kfm. von Stuttgart.

Im goldnen Adler. Hr. Kuhn, Schneidermeister von Paris. Hr. Benz, Mechanikus von Heidelberg. Hr. Koke, Bürgermeister von Auerbach. Hr. Lang von Heilsbronn. Hr. Siehrer von Pforzheim.

Im goldnen Hirsch. Hr. Welter, Handm. von Mannheim. Hr. Speck, Handm. von Edigheim. Hr. Kuhn, Hdm. daher.

Im goldnen Karpfen. Hr. Bärdenmayer von Freiburg. Madame Ackermann von Flehingen.

Im goldnen Kreuz. (Post) Hr. Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmidt, Part. von Kirchheim. Hr. Rüd, Part. von Heidelberg. Hr. Beyer, Bijoutier von Mez. Hr. Courtin, Student von Strassburg. Hr. Schott und Hr. Hoffmann, Part. v. Stuttgart. Hr. Romany, Rent. aus Mailand. Hr. Benz, Kiefer nebst Tochter von Pforzheim. Fräulein Traumann von Pforzheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gerber, Kfm. v. Ausburg. Hr. Fleischer, Kfm. von Heidelberg. Hr. Seig, Fabrikant von Pforzheim. Hr. König, Partik. von Urloffen. Dlle. Wagner von Baden. Hr. Marschig, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Ritter von Kowag, Rent. von Frankfurt. Hr. Brauser und Hr. Meiser, Kaufl. von Neuwied. Hr. Pfister, Amtmann mit Gattin v. Bretten. Hr. Glasner, Amtsrevisor daher. Hr. Sacke, Kaufm.

von Pforzheim. Hr. Levy, Kaufm. von Herrheim. Hr. Böcker, Polytechner von Stuttgart.

Im der goldnen Waage. Hr. Schwaab, Kfm. von Iherseheim. Hr. Hünerfauth und Hr. Meuter, Handl. von Zaiskam. Hr. Schwind von Sinsheim.

Im Hof von Holland. Hr. v. Kerlos v. Bonn. Hr. Dörner, Kfm. von Ravensburg. Hr. Köfler, Beamter mit Familie von Zweibrücken.

Im Mitter. Hr. Heiningen u. Hr. Schuster, Decornomen von Färsfeld. Hr. Müller, Part. von Sommerhofen. Hr. Schulz, Part. von Sinsheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Gerber, Kfm. von Würzburg. Hr. Eberle, Student von Neuenbürg. Hr. Braun, Graveur von Paris. Hr. Siegele, Fabrikant von München. Hr. Dittler, Kfm. von Hechingen.

Im rothen Haus. Hr. Dppenheimer, Kaufm. von Mannheim.

Im Schwanen. Hr. Heig, Hdm. von Minsfeld. Hr. Gans, Gastgeber v. Durmersheim. Hr. Schweiger, Kfm. von Pesh. Madame Griger von Baden.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Lorenz, Kfm. von Ellwangen. Hr. Raich, Kfm. von Wimpfen.

Im der Stadt Strassburg. Hr. Papp, Deconom mit Gattin von Mosbach.

Im Hahringhof. Hr. Jordan, Kaufm. von Offenbach. Hr. Freudenberg, Kaufm. von Mannheim. Hr. Palm, Kfm. von Iherseheim. Madame Anger mit Familie von Weissensteig. Hr. Lenel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Hochwiesner, Kfm. von Bremen. Hr. Berg, Kfm. von Lüdenscheid. Hr. Schmidt, Verwalter von Freiburg. Hr. Hock, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hr. Kfm. Mallebrein: Hr. Mallebrein, Assessor von Bühl. — Bei Hr. Professor Maurer: Hr. Maurer, Stud. von Heidelberg. — Bei Mad. Winkens: Hr. Winkens, Baumeister von Mannheim. — Bei Hr. Registrator Martini: Hr. Martini, Stud. von Heidelberg. — Bei Frau Controleur Neck Wittve: Hr. Neck, Student von Heidelberg. — Bei Frau Amtsrevisor Arenz Wittve: Hr. Arenz, Stud. von Heidelberg. — Bei Hr. Oberst Frhr. von Göler: Hr. Baron von Göler, Student von Heidelberg. — Bei Hr. Hauptmann Frhr. von Rind: Frau Verwalter Gofner von Durbach. — Bei Hr. Conditior Dennig: Madame Walbhauer von Pforzheim. — Bei Hr. Caffetier Kappler: Hr. Grünwald, Postkupperstecher von Darmstadt. — Bei Frau Kammerdiener Sauerbeck Wittve: Hr. Sauerbeck, Student von Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Röldeke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.